

Mit der Inschrift:

Augusto pio reduci / d: VII. jan / MDCCCXV.

Seitlich bez.: F. Blödner (?) fec. / Dresda.

Am Fensterpfeiler.

Schild, Holz, 58 : 60 cm messend, rechteckig. Mit schmalem Rahmen.  
Auf blaugrauem Grund ist aufgemalt:

Incrementum Salutis Reipublicae / Prudentia colitur / Justitia protegitur / Pace  
conservatur / Et in adversis / Patientia erigitur / nec / Invidia destruitur.

In der Registratur.

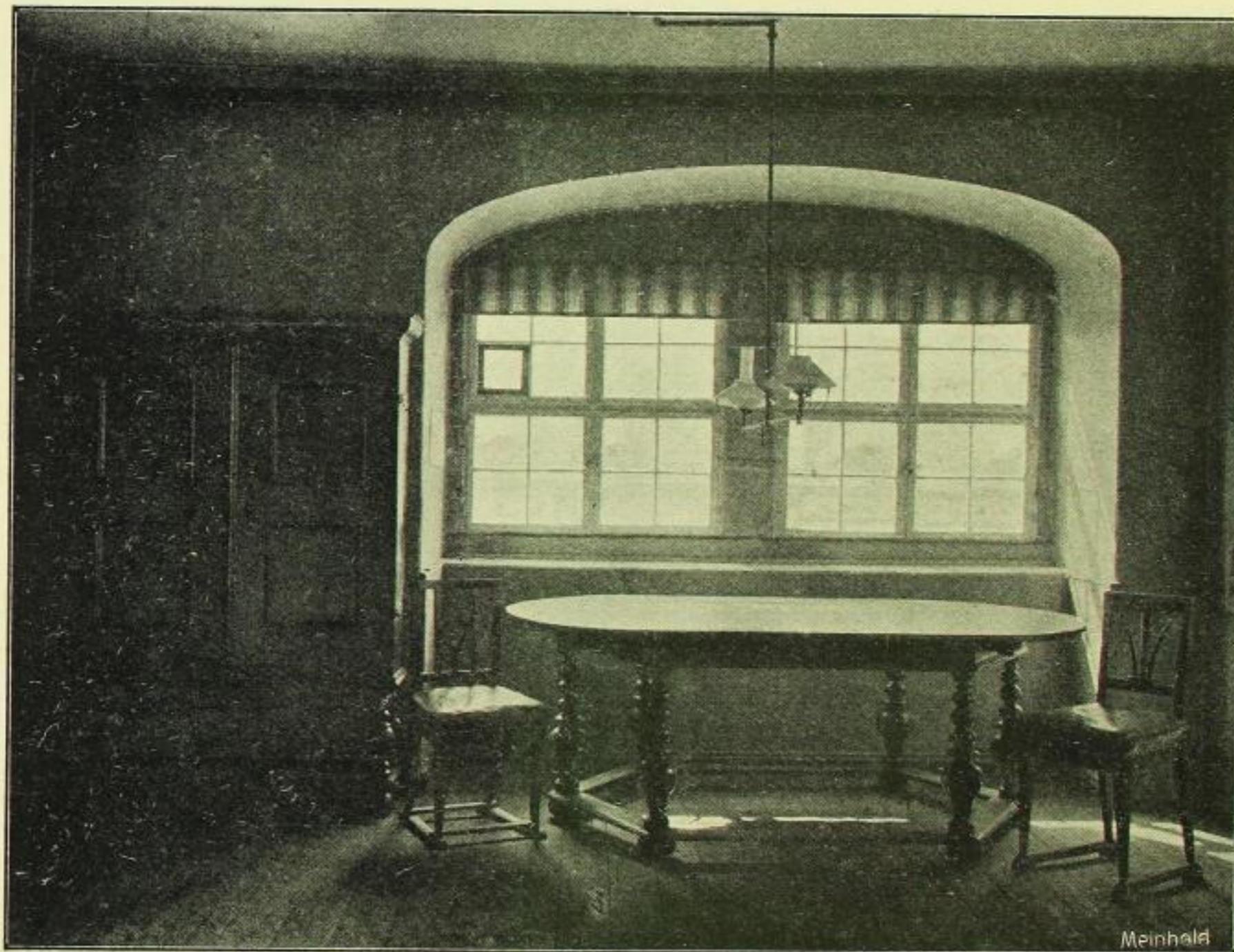


Fig. 357. Löbau, Rathaus, Baupolizeizimmer.

Aktenschränke. Die Türen rahmenförmig, mit Leinwand bespannt, auf die buntes Bandwerk gemalt ist. Um 1710—20.

Im Museum.

Fünf Holzfiguren, 73 bis 85 cm hoch.

Die Justitia mit Schwert und Wage. Die Wahrheit mit Handspiegel, die Linke auf die Brust gelegt. Eine Frauengestalt, wohl die Milde, zu Füßen ein Lamm, die Hände vor der Brust gekreuzt und eine Zitrone oder einen Apfel haltend. Die Tapferkeit, mit Pfeil und Speer, der jetzt fehlt. Die Falschheit, mit Schlangenhaupt, nur mit Schurz bekleidet, auf eine Schlange tretend, in der Rechten eine Geißel schwingend, in der Linken, die eine Fessel umgibt, Schlangen haltend.

Sämtlich 18. Jahrhundert. Jetzt im Löbauer Museum.

Zwei Truhen, schlicht. Barock.